

Transkription von Urkunde SDL 1372a

Ort, Datierung: Stendal, 1372-09-08

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, U1, 129

Wýtleken sý alle den ghenen de dissen Brýf seen oder lesen horen . Dat die erbaren knechte der kortzenwerchte(re) to Stendal hebben ghebeden den Erlýke(n) ma(n)nen / oren ghildemeiste(re)n des seluen werckes to gheue(n)de eýnen brýf in sodanen stucken stede vnd gantz to toholdene also hir na bescreuen stan . Des hebben en der kortzen=/werchten besworen ghildemeiste(re)n met vulborde . vnd met rade orer ghemeýnen ghildebrode(re)n vnd sunderlike(n) met guden willen der heren der Ratma(n)ne to stendal lütterli=/ken dorch god gheghu(n)net vnd gheorlouet . vnd wan id der Ratma(n)ne wille nicht en is . vnd en nicht lengher behaghet . so scal disse brýf aue sýn . vnd ne schal neýne macht / mer hebbe(n) . To deme irste(n)male schal iowelk knecht de sik to stendal i(n) orem wercke vermedet sýnen godes pe(n)ningh gheuen in de Busse , de de knechte ghetughet vnd maken heb=/ben laten to irer nýt . vnd to den stucken de hirna ope(n)ba(r)e werden . Dat iowelk meýsterknecht alle jare scal to iowelkem verndeil iares i(n) de Busse gheuen twe pe(n)ningh(e) . vnd de ju(n)=/ghe knecht enen pe(n)ningh . We hir an Bric , de schal den knechten beteren met eýnem haluen pvnde wasses ane ghnade . Vortmer welk knecht den anderen mýshandelt . met worden . / edder mýt werken . de scal ok beteren met eýnem halue(n) punde wasses den knechten . Welk knecht ok verdobbelt sýne cleýdere . edder verspolet sýne pende also dat he dar vmme ghevn=/neret , vnd ghehonet . de scal beteren den knechten met eynem haluen pvnde wasses . Ok weret sake dat e(n)nich kortzenwerchter knecht vntmechtich . vnd kranc worde sýnes lýes / deme schalmen van deme ghelde vt der busse lýen to syner noet výt schillinge pe(n)ninghe icht he so arm sý dat he der pe(n)ninghe nicht ne hebbe . Vortmer weret dat de krancke=/ knecht hir bouen to sýner noet met pe(n)ninghe bedorfte . de scolten en lyen de meýster , vnd de knecht de de Busse met den pe(n)ninghen bwaren . vnd sý scolten dat holden na orer twier / rade . vnd we(n)ner de krancke knecht ghesunt wirt . so schal he in vnsem wercke de vorscreuen gheleghene pe(n)ninghe wedder gheuen den knechten in ire busse . Welk knecht hir / an wedderstreuch worde . vnd der pe(n)ninghe nicht wedder gheuen ne wolde . Den knecht ne schal neýn kortzenwercht(ere) meister noch e(n)nich ghildebroder in sýnem wercke holden to sten=/dal wedder der knechte wille . Welk ghildebroder den knecht hirbouen hilde . de scal de pe(n)ninghe gheuen in de Busse de de knecht schuldich is ghebleuen . Ok we(re)t sake dat etlich / knecht storue deme pe(n)ninghe gheleghen weren to sýner vt der knechte Busse van irme ghelde . wat de knecht let na sýnem dode . Dar scolten de behudere der Bussen der knechte / ghelt wedder anwardende wesen ane vortoch . Des sint ok de ghildemeiste(re) der kortzenwerchten met oren ghildebrode(re)n to stendal . vnd met oren knechte(n) dar selues eýndrechtich / gheworden . also dat welkorer steruet van den ghildebrode(re)n . edder van den knechten . Den scolten si alle in sament luden laten . vnd met vilgen . vnd met sylemissen laten be / ghan . vnd scolten ou(er) en opperen . vnd nemant schal to wercke ghan we(n)ner man dat lýk des morghens to der kercken dreghet . er de dode to der erden be stadet sý . Wý sik an / dessen stucken versümet de schal den knechten beteren mýt eynem haluen punde wasses . Id ne were dat id eme redelike noet be nýme de he bewisen mýchte . Ok scolten de knechte / der kortzenwerchte(ren) ghilde baldeken vnd de lýchte ghebruken to iren noden in allen týden lýke oren ghildebroderen . Dar vmme scolten de knechte met oren ghelde / vt orer busse . dat Baldeken vnd de lýchte der ghilde helpe(n) Beteren we(n)ner en des noet is nach rade der besworen

meÿste(re) . vnd des knechtes de dar to in der / tyd ghekoren is . Desse vorbenomede knechte busse met orem ghelde scolē bwaren vnd i(n) orer behalt hebbe(n) de besworen meÿste(re) . De busse schal hebbe(n) twe slotē / vnd twe slotēle . Des scolē hebben de besworene ghildemeÿste(re) eyne slotel . vnd den ande(re)n slotel schal de knecht hebbe(n) de van sÿner cu(m)pane weghe dar to ghekoren wirt . vnd / were dat ok . dat de ghekoren knecht by(n)nen der tid in sÿnem jare wande(re)n wolde so schal he des vullemacht hebbe(n) . Dat he in sÿne stede eyne anderen bedderuen knecht kÿse . de / em dar to bequeme du(n)cket wesen . vnd welk knecht hir to ghekoren wert . vnd des weighert . wo dicke dat he weÿghert so dicke scal de knecht bete(re)n sÿnen cu(m)panen met eÿnem / haluen punde wasses . Vortmer scolē ok der kortzenwerchten ghildemeÿste(re) met oren ghemeÿnen ghildebrode(re)n to stendal . vnd met vns knechten vnse ku(m)pane die disse vorscreue(n) / stücke ghestichtiget vnd ghedichtet hebbe(n) die hir na bescreuen stan in eÿnem ande(re)n bryue began laten met ludende . met vilgen . vnd met sylemÿssen . We(n)te sie ore almÿssen i(n) godes / ere hir tu ghegeuen hebben . sie steruen bute(n) landes . edder rede ghestoruen sÿnt den god allen ghnade id si wor dat si . likerwise icht de knechte hir to stendal yeghe(n)twardige(n) gestor/uen weren . vnd scolē de knechte laten baren in der besworen meÿster(e) huse . iowelken knecht bÿsunde(re)n . alse vrÛ alse en dat witleken wert ghedan dat sie irstoruen sÿnt . Dat alle / disse vorscreue(n) stücke dÿsses brÿues . vnd eÿn ychlik bÿsunde(re)n . de kortzenwerchte(re) knechte to stendal . de nÛ sÿnt . vnd noch tokomen . stede vnd ghanzt holden willen vnd holde(n) scolē / Des hebbe wÿ ghildemeÿste(re) der kortzenwerchte met rade . vnd met vulborde vnser heren der Ratma(n)ne , vnd vnser ghildebrode(re) met recht(er) witzschap vnser ghilde Ingheseghil to / orkunde laten hengen an dessen Brÿf .Do Ratma(n)ne weren . Ghyse wÿneke(n)s . Etzel duser . Enghel hÿdde . Vritze roxtze . Ghereke yerschow . Claws kastel . Ghereke bÿsmark(e) / Cone dornstede Cone ghunter . Enghel kastel . Thideke zippelingh . vnd Hans dernevitze . Ghildemeÿstere weren . Thideke boldekens . vnd olde Claws hane . Ghe gheue(n) Na / ghoddis Bort , Duser Jare Drÿhundert Jare . In deme twevndsoue(n)tighestem Jare . In deme hilgen Daghe Der bort der hilgen Ju(n)cfrowen Marien vnser vrowen